

Graz trauert gemeinsam: Tausende beim emotionalen Gedenken für die Opfer

Am 15. Juni 2025 versammelten sich in Graz Tausende Menschen zur Gedenkveranstaltung „Wir halten zusammen“ für die Opfer tragischer Ereignisse.



Nachrichten AG

Graz, Österreich - Am 15. Juni 2025 fand in Graz die Gedenkveranstaltung unter dem Titel „Wir halten zusammen“ statt, zu der sich tausende Menschen am Hauptplatz versammelten. Das Event wurde von der Stadt Graz organisiert, um den Opfern eines tragischen Vorfalls an der BRG Dreierschützengasse zu gedenken. Der musikalische Auftakt wurde vom HIB.Art.Chor gestaltet, was der Veranstaltung eine emotionale Note verlieh. Gerade in Zeiten wie diesen ist der Zusammenhalt in der Gemeinschaft von großer Bedeutung.

Bundespräsident Alexander Van der Bellen übermittelte in einer Videobotschaft sein Beileid und sprach empathisch über die Gefühle von Ohnmacht, Wut und Leere, die viele Anwesende

ergriffen. Staatssekretär Alexander Pröll, der die Österreichische Bundesregierung vertrat, hob ebenfalls die Wichtigkeit des Zusammenhalts hervor und rief dazu auf, gemeinsam für die Zukunft einzutreten. Schulsprecher Ennio Resnik richtete sich in seiner emotionalen Videobotschaft an die Trauernden und versprach, dass die Gemeinschaft zusammenstehen werde.

Gemeinsames Trauern und Unterstützung

Bürgermeisterin Elke Kahr ergriff das Wort und betonte die Bedeutung des Zusammenhalts in der Stadt. Sie stellte klar, dass die Stadtgesellschaft hinter den Schüler:innen stehe und diese Unterstützung nicht allein gelassen würden. Besonders bewegend war die Darbietung von Schüler:innen des BRG Dreierschützengasse, die zusammen mit dem HIB.Art.Chor das Lied „We are the world“ interpretierten. In solch schwierigen Zeiten sind kulturelle Akte von großer Bedeutung, um die Gemeinschaft zu stärken.

Darüber hinaus dankte Mirza Candic, ein Vertreter des Elternvereins, den Einsatzkräften und forderte gleichzeitig eine stärkere Unterstützung für Kinder und Jugendliche in der Zukunft. Die Veranstaltung erhielt zudem einen interreligiösen Impuls durch Vertreter baptistischer, evangelischer, katholischer und islamischer Glaubensgemeinschaften, was die Vielfalt und den respektvollen Umgang unterstreicht. Moderatorin Christina Kropf bat die Anwesenden, einander die Hände zu reichen, um ein starkes Zeichen des Zusammenhalts zu setzen.

Die Bedeutung von Gedenkveranstaltungen

Gedenkveranstaltungen sind nicht nur ein Weg, um an historische Ereignisse oder Opfer zu erinnern, sondern sie fördern auch die Erinnerungskultur und helfen, die Vergangenheit nicht zu vergessen. Dies ermöglicht gemeinsames Trauern und schafft ein Bewusstsein für die bestehenden Herausforderungen. Die sorgfältige Planung solcher Veranstaltungen ist entscheidend, um den richtigen

Rahmen zu schaffen und Betroffenen die Möglichkeit zu geben, ihre Gefühle auszudrücken.

Ein erfolgreiches Gedenken erfordert eine klare Zielsetzung, die Auswahl eines passenden Formats, die Berücksichtigung emotional sensibler Themen und die geeignete Ansprache der Zielgruppe. Geplant werden sollten auch musikalische Einlagen und künstlerische Beiträge, die zur emotionalen Unterstützung der Anwesenden beitragen. Nach der Veranstaltung ist es außerdem wichtig, Feedback zu sammeln und die Ergebnisse auszuwerten, um zukünftige Gedenkfeiern zu verbessern.

Die Gedenkveranstaltung in Graz wird sicherlich in den Herzen der Menschen bleiben und als Beispiel für den Zusammenhalt in Zeiten der Trauer und des Verlustes dienen. Gemeinsam durchstehen die Menschen in Graz diese schwere Zeit, und die Versammlung am Hauptplatz zeigte, dass Solidarität und Mitgefühl unentbehrlich sind.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Graz, Österreich
Quellen	• exxpress.at • www.graz.at • bestattungen-info.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at